



Niederschrift Gründung des Vereins „Suppenküche Klosterstüble“ e.V.

Am 30. September 2008 fanden sich die in der angefügten Anwesenheitsliste eingetragenen sieben Personen in dem Raum „Suppenküche“ im Katholischen Gemeindehaus in Bad Waldsee, Klosterhof 1, ein.

Herr Wolfgang Pfefferle eröffnete um 18.00 die Versammlung. Er begrüßte die Erschienenen und stellte den Zweck der Zusammenkunft dar. Auf seinen Vorschlag wurde Herr Franz Laux durch Zuruf und mit seiner Zustimmung einstimmig zum Schriftführer bestellt. Rudi Heilig machte dann den Wortlaut der für den zu gründenden Verein Suppenküche Klosterstüble ausgearbeiteten Satzung bekannt und stellte diese Satzung zur Diskussion. Alle Anwesenden waren mit dem Ihnen bereits bekannten Wortlaut der Satzung einverstanden.

Einstimmig wurde von allen Anwesenden beschlossen,

- **den Verein Suppenküche Klosterstüble zu errichten;**
- **ihm die vorgetragene Satzung zu geben, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist,**
- **und ihm als Gründungsmitglieder anzugehören.**

Die Anwesenden übertrugen sodann einstimmig Herrn Alois Mayer die Leitung der Wahl des ersten Vorstandes sowie seinem Stellvertreter und sprachen sich ebenfalls einstimmig für Wahl durch Zuruf aus.

Vorgeschlagen und bei Enthaltung des jeweiligen Bewerbers wurden einzeln einstimmig gewählt zum

**1. Vorsitzenden Herr Rudi Heilig, Bankkaufmann a.D.
in Bad Waldsee, Am Anger 6**

**2. Vorsitzenden Herr Wolfgang Pfefferle, Geschäftsführer
in Bad Waldsee, Orffstraße 16/2**

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Herr Heilig übernahm hierauf die Leitung der Versammlung. Er rief zuerst den zweiten Teil: Wahl zum Vorstand, auf. Wiederum vorgeschlagen und bei Enthaltung des jeweiligen Bewerbers wurden einzeln einstimmig gewählt als

Schriftführer Herr Franz Laux, Bad Waldsee,

Beisitzer Frau Ursula Hirsch, Bad Waldsee

Beisitzer Herrn Alois Mayer, Bad Waldsee

Beisitzer Herr Heinrich Kottman, Bad Waldsee

Beisitzer Herr Hartmut Staib, Bad Waldsee

Die Gewählten nahmen die Wahl an. Es wurde vereinbart, dass der erste Vorsitzende auch die Kassengeschäfte des Vereins erledigt.



Rudi Heilig stellt fest, dass mit Annahme der Satzung der Verein ordnungsgemäß gegründet ist, dass ihm die sieben Anwesenden als (Gründungs-)Mitglieder angehören und dass der aus den Vereinsmitgliedern

Rudi Heilig, Wolfgang Pfefferle, Franz Laux, Ursula Hirsch, Alois Mayer, Heinrich Kottmann, Hartmut Staib

bestehende erste Vorstand satzungsgemäß bestellt ist.

**Es wurde auch sofort ein Beschluss gefasst:
Der Vereinsbeitrag soll 10,- € betragen**

Kassenprüfer

**Einstimmung wurden auch folgende Kassenprüfer
(ebenfalls für ein Jahr) gewählt:**

Anne-Gret Peschke, Vogt und Wolfgang Bertl, Bad Waldsee.

Herr Heilig sprach den Anwesenden und vor allem Herrn Pfefferle als Initiator den Dank für die Vereinsgründung und das mit der Wahl bekundete Vertrauen aus. Er gab seiner Freude besonderen Ausdruck darüber, dass neben ca. 10 einsatzfreudigen Frauen auch Repräsentanten der katholischen und evangelischen Kirche sowie Schwester Paulin vom Kloster Reute anwesend waren.

Es folgten noch einige Anregungen für die künftige Arbeit aus dem Kreis der Anwesenden. Nach dieser kurzen Aussprache schloss Rudi Heilig um 19.10 die Versammlung.